

10. Gerolzhöfer Stadt- und VG-Meisterschaft im Schach

Der Schachklub Gerolzhofen veranstaltete das Turnier um den Gerolzhöfer Stadt- und VG-Pokal nach 2 Jahren Pandemiepause bereits zum zehnten Mal. Nach dem Umzug des Vereinsspiellokals aus der GeoMed Klinik zur DJK nach Alitzheim und den aktuellen Renovierungsarbeiten im Bürgerspital fand das Turnier um die Stadt- und VG-Meisterschaft erstmals in den Räumen der DJK statt.

Die Turnierpause und der Umzug beeinflussten die Teilnehmerzahl erwartungsgemäß. Bei den Erwachsenen, die in einer Gruppe bei getrennten Wertungen spielten, waren die Vereinsspieler, die Hobbyspieler und die Papas von mitspielenden Kindern gemeinsam aktiv.

Bei den 6 jugendlichen Teilnehmern wurde in Jugend und Schüler aufgeteilt, um vergleichbaren Spielstärken zu haben.

Die Erwachsenen spielten nach einer Auslosung, die in Schachfachkreisen als „Schweizer System“ bekannt ist, die jungen Teilnehmer mit Hin- und Rückspiel jeder gegen jeden.



Nach einem harmonischen, aber auch von vielen kämpferischen Duellen geprägten Tag konnte der Vorsitzende Michael Birken unseren „Schachbürgermeister“, den 2. Bürgermeister Erich Servatius, begrüßen.



Insbesondere die zum Teil unter 10 Jahre alten Teilnehmer bei den Schülern haben mit 10 Spielen, die bis zu 40 Minuten je Spiel dauern konnten, eine unglaubliche Konzentrationsleistung gezeigt.

Die sehr gleichwertig besetzte Gruppe der Jugend gewann Harald Damme vor Jan Kleinert und Kilian Heilmann.

Bei den Schülern erreichte Robert Damme den ersten Platz. Samuel Burkhardt setzte sich als Zweiter vor dem geraden 7-jährigen großen Talent Maximilian Hofmann durch. Beide trainieren erst seit wenigen Wochen in der Jugendgruppe des

Schachklubs Gerolzhofen, die in der evangelischen Kirche in Gerolzhofen ihre neue Heimat gefunden hat.

Thomas Boverly siegte bei den Hobbyspielern vor Benno Hofmann und Rainer Endres. Den Stadt- und VG-Pokal kämpften in 7 spannenden Runden die Spieler des Schachklubs Gerolzhofen unter sich aus. Jörg Böttger gewann mit 6 Punkten aus 7 Spielen vor Lothar Reiß mit 5,5 Punkten und Robert Schlüter mit 5 Punkten. Auf das 11. Turnier im nächsten Jahr freuen sich die Verantwortlichen und Teilnehmer schon jetzt.